



Dieser Text wurde zuerst am 10.04.2021 auf www.kenfm.de unter der URL <https://kenfm.de/tod-nach-impfung/> veröffentlicht. Lizenz: Markus Fiedler, KenFM, CC BY-NC-ND 4.0



Tod nach Impfung

Die Impfstoffe gegen Corona sind sicher und wirksam, das sagen Gesundheitsminister Spahn [1], [2] Kanzlerin Merkel [3], [4] und „Experte“ Lauterbach [5], [6], [7]. Sie haben recht. Die Impfstoffe sind wirksam und todsicher. Die Menge der gemeldeten Nebenwirkungen reicht in Deutschland in nur drei Monaten an die Summe der „Verdachtsfälle“ aller Impfstoffe in den letzten 20 Jahren heran.

von Markus Fiedler

Autor: Markus Fiedler

ist Klavier- und Keyboardlehrer mit über 15-jähriger Berufserfahrung, Biologe mit Hauptfächern Molekulargenetik und Mikrobiologie sowie Musik- und Biologielehrer an einer allgemeinbildenden Schule in Oldenburg.



Er ist ein kritischer Beobachter der Wikipedia und den dunklen Machenschaften hinter der sauberen Fassade des Scheinleixikons und hat die Filme „die dunkle Seite der Wikipedia“ und „Zensur – die organisierte Manipulation der Wikipedia und anderer Medien“ gemacht und veröffentlicht zusammen mit dem investigativen Journalisten Dirk Pohlmann die Reihe „Geschichten aus Wikihausen“, in der im dreiwöchentlichen Turnus Absurditäten aus der Wikipedia veröffentlicht werden.

Der Tod lauert nach Impfung in Altenheimen

Der alarmierende Augenzeugenbericht eines Intensivmediziners (anonym, der Redaktion bekannt) rüttelt auf. Er sagt: „Seit Januar sind auf der Intensivstation nur noch wenige Menschen mit Diagnose Covid-19. Was jetzt aber zunimmt, sind Menschen mit schweren Nebenwirkungen der Impfung.“

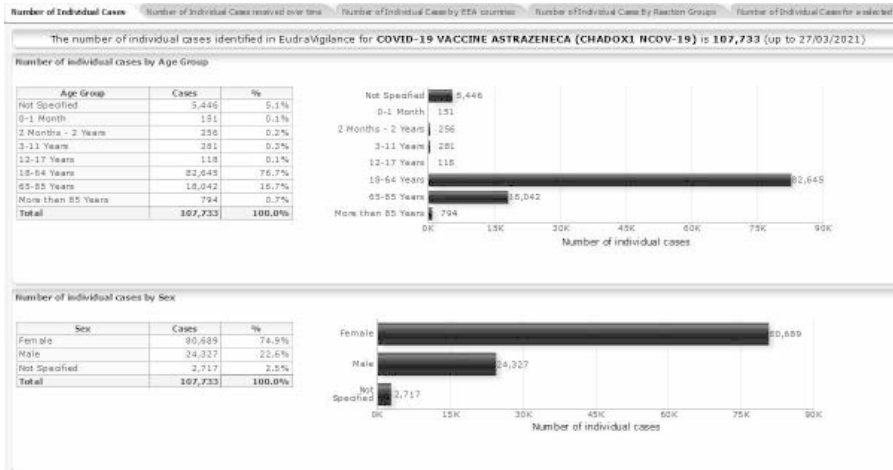
Des Weiteren sagt er aus: „In einem Altenheim hier wurde der BioNtech-Impfstoff an 40 der 60 Bewohner verspritzt. Bis dahin gab es in der Einrichtung überhaupt kein Corona. Am Freitag wurde geimpft und am Montag waren drei Tests positiv. Das Gesundheitsamt wurde eingeschaltet. Von den 40 Geimpften sind 11 gestorben und 20 hatten schwere Nebenwirkungen. Die nicht-Geimpften waren alle gesund. Eine Dame landete bei mir auf der Intensivstation mit einer Gesichtslähmung. Ich rief das Altenheim an und erhielt so die Informationen. Ein möglicher Zusammenhang

zur Impfung wurde dort erst durch mein Nachfragen gesehen. Das Gesundheitsamt sagte, die schweren Verläufe wären durch eine neue Virusmutation hervorgerufen worden.“

Dieser Bericht stimmt überein mit knapp 200 gleichartigen Berichten, die die Seite Corona-Blog.net zusammengetragen hat [8]. Die Alten und Schwachen sterben weg wie die Fliegen nach der Impfung. Die Daten lassen die Vermutung zu, dass die Impfungen die Menschen anfälliger für folgende Covid-19 Infektionen machen oder aber, dass sie direkt an den Folgen der Impfung sterben, die wie eine Covid-19 Infektion daher kommen. Wollte man nicht besonders diese alten Menschen schützen?

Massive Gesundheitsbeschwerden im Zusammenhang mit Impfungen

Von den Gesunden, die mitten im Leben stehen, hat ein hoher Anteil direkt nach den Impfungen schwere Nebenwir-



Anzahl der Fälle von Nebenwirkungen, die in EudraVigilance für Covid-19 Impfstoff AstraZeneca, per 27.03.2021, festgestellt wurden. Quelle: kenfm.de, Foto: KenFM, Lizenz: kenfm

kungen. Sie liegen mit hohem Fieber im Bett, haben mit Fehlfunktionen des Nervensystems, des Muskel-Skelett-Apparats und des Magen-Darm-Trakts zu kämpfen. Unter den geschädigten Rückmeldern von Nebenwirkungen sind zu drei-viertel Frauen.

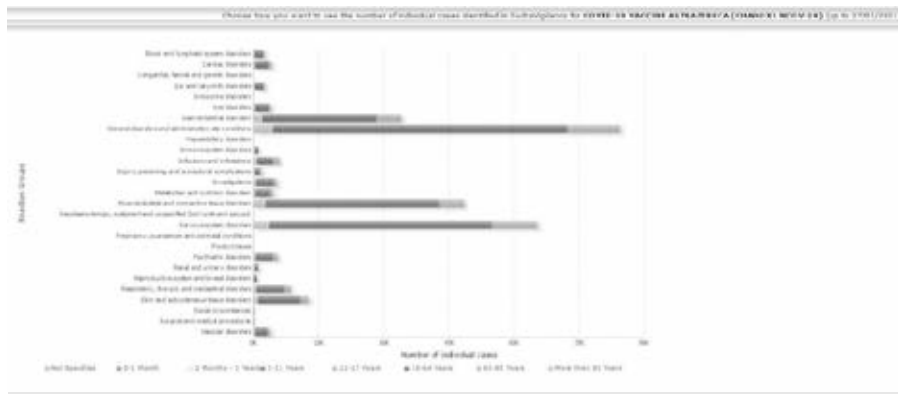
Das Paul-Ehrlich-Institut „PEI“ vermutet, dass diese auffällige Asymmetrie mit der häufigeren Impfung von Frauen zusammenhänge [11]. Geschlechtsspezifische Daten zu den Impffzahlen fehlen aber im PEI-Bericht [11]. Wahrscheinlicher ist eine tatsächlich signifikant erhöhte Ge-

Quellen:

- [1] archive.today, The company is now valued [1] Bayerischer Rundfunk, Jens Spahn, „Spahn: „Alle bei uns zugelassenen Impfstoffe sind sicher“, am 05.02.2021, <<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/bundesgesundheitsminister-jens-spahn-alle-bei-uns-zugelassenen-impfstoffe-sind-sicher,SO82YAF>>
- [2] Stern, „Gesundheitsminister Spahn bekräftigt Wirksamkeit von Impfstoffen“, <<https://www.stern.de/gesundheitsminister-spahn-bekraeftigt-wirksamkeit-von-impfstoffen-video-30368590.html>>
- [3] ntv, „Merkel bricht Lanze für AstraZeneca-Impfstoff“, am 24.02.2021, <<https://www.n-tv.de/panorama/Merkel-bricht-Lanze-fuer-Astrazeneca-Impfstoff-article22384762.html>>
- [4] Microsoft News, „Merkel hält in Europa bald verfügbaren Corona-Impfstoff für sicher“, am 13.12.2020, <<https://www.msn.com/de-del/nachrichten/politik/merkel-h%C3%A4lt-in-europa-bald-verf%C3%BCgbaren-corona-impfstoff-f%C3%BCr-sicher/ar-BB1bTgyq>>
- [5] Der Tagesspiegel, „Lauterbach lässt sich nächste Woche mit AstraZeneca impfen“, am 18.02.2021, <<https://www.tagesspiegel.de/politik/sicherer-und-guter-impfstoff-lauterbach-laesst-sich-naechste-woche-mit-astrazeneca-impfen/26928170.html>>

fahr für Nebenwirkungen bei Frauen. Blutgerinnsel sind da noch das kleinste Problem. Sie haben laut Datenbank der europäischen Arzneimittelbehörde „EMA“ nur einen Anteil von ca. 2,5% unter allen Meldungen [9a] (siehe auch Demokratischer Widerstand, Ausg. 41, S.3 [12]). Europaweit wurden laut EMA bis heute 107.733 Fälle von Gesundheitsbeschwerden im zeitlichen Zusammenhang mit Impfungen des Vakzins von von AstraZeneca gemeldet. Das sind rund 27.000 Fälle mehr als letzte Woche. Die Fälle im Zusammenhang mit BioNtech's Impfstoff sind europaweit um etwa 10.000 auf 121.514 in nur einer Woche gestiegen [9].

Der Sicherheitsbericht vom PEI für Deutschland für die letzten drei Monate sieht ähnlich alarmierend aus. Während



Übersicht der Fälle von Nebenwirkungen nach Nebenwirkungsarten aufgeschlüsselt, die in EudraVigilance für Covid-19 Impfstoff AstraZeneca, per 27.03.2021, festgestellt wurden. Quelle: kenfm.de, Foto: KenFM, Lizenz: kenfm

in 20 Jahren von 2000 bis 2020 insgesamt 27.722 „Verdachtsfälle“ bei Impfungen gemeldet wurden, sind dies nunmehr in nur drei Monaten von Januar bis Mitte März 19.195 gemeldete Nebenwirkungen [10], [11]. Bei diesen enormen Fallzahlen darauf zu beharren, dass die Gesundheitsbeschwerden nur zufällig im zeitlichen Zusammenhang mit den Impfungen aufgetreten seien, ist in Anbetracht der Datenlage eine sehr mutige Aussage. Das Gegenteil ist viel wahrscheinlicher. Und ganz wichtig! Früher gab es nur einen Bruchteil an Nebenwirkungen im Vergleich zu heute!

Hohe Dunkelziffer von nicht gemeldeten Fällen

Die EMA-Zahlen zeigen ebenfalls deutlich: Deutschland meldet kaum Fälle zurück. Diese Beobachtung wird gestützt durch den eingangs genannten Mediziner. Er gehe

„davon aus, dass nur rund ein Drittel aller Nebenwirkungen überhaupt gemeldet wird.“

Laut dem aktuellsten Bericht des PEI sind unter den Meldungen von wahrscheinlichen Impfnebenwirkungen 351 Todesfälle in Deutschland [11]. Und auch hier wird die Dunkelziffer hoch sein, weil die Todesursache sicher nur selten der Impfung zugeordnet wird. Wenn man die Rückmeldungen von Nebenwirkungen in Italien mit der Anzahl der Impfungen ins Verhältnis setzt, so klagen dort etwa 1% über Nebenwirkungen nach der Impfung



Übersicht der Fälle von Nebenwirkungen nach Ländern aufgeschlüsselt, die in EudraVigilance für Covid-19 Impfstoff AstraZeneca, per 27.03.2021, festgestellt wurden. Quelle: kenfm.de, Foto: KenFM, Lizenz: kenfm

(siehe D.W., Ausg. 41, S.3 [12]). Das ist deutlich höher als bei allen mir bekannten Fallzahlen der klassischen Impfstoffe der letzten Jahrzehnte.

Säuglinge werden mit nur unzureichend geprüften COVID-Vakzinen geimpft

Und dann ist da noch die Auffälligkeit, dass offenbar Säuglinge und Kleinkinder mit AstraZeneca und BioNtech geimpft wurden! Laut EMA Datenbank wurden hier bei AstraZeneca inzwischen 151 „Verdachtsfälle“ mit Impfnebenwirkungen bis zum Lebensalter von 1 Monat (!!!) zurückgemeldet.

Wer impft Säuglinge mit nur vorläufig zugelassenen Impfstoffen? Und das obwohl Säuglinge, Kleinkinder und Jugendliche bekannter Maßen so gut wie gar nicht an COVID-19 schwer erkranken. Die Meldeformulare zu den Kindern lesen sich wie Folterberichte. Hier nur zwei Beispiele: ICSR: EU-EC-10007613763, Impfung mit AstraZeneca, Mädchen, Säugling, 1 Monat alt, anhaltende Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Beinschmerzen, Fieber, Schwitzen, Hautausschlag für zwei Tage. ICSR: EU-EC-10007958614, Impfung mit AstraZeneca, Junge, unter 1 Jahr alt, 1 Tag Fieber, 7 Tage zunehmender Hautausschlag, 13 Tage andauernde Narkolepsie, dazu Schwindel und Benommenheit.

Und das ist nur eine Auswahl der gemeldeten Symptome.

Diese beeindruckende Empfehlung twitterte der bayerische Landesfürst Söder am 18. März 2021, Zitat:

„Wenn AstraZeneca zugelassen wird, muss flexibler und so viel wie möglich geimpft werden. Die Hausärzte sind dafür die besten Vermittler. Sollte der Impfstoff nicht zugelassen werden, darf er nicht weggeschmissen werden. Besser wäre dann eine Impfung auf eigenes Risiko.“

Karl Lauterbach unterstützt diesen Gedanken. Er weiß, Zitat: „Der Nutzen im Verhältnis zum Schaden ist gut vertretbar.“ [13]

Seit wann glauben Sie Politikern oder Führern? Wenn Sie das alles unglaublich finden, lesen Sie die Fallberichte der EMA [9b].

Quellen:

[6] WDR, Karl Lauterbach, Lauterbach über AstraZeneca: „Impfstoff ist sicher“, am 11.02.2021, <<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr2/audio-lauterbach-ueber-astrazeneca-impfstoff-ist-sicher-100.html>>

[7] HNA, „Corona: Keine Infektion nach Biontech-Impfung? Lauterbach sieht Chance für Herdenimmunität“, am 24.02.2021, <<https://www.hna.de/verbraucher/corona-biontech-pfizer-impfung-impfstoff-studie-karl-lauterbach-deutschland-kassel-hna-zr-90212857.html>>

[8] Corona-Blog, „Tote, Corona-Ausbrüche und Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Covid-Impfung“, <<https://corona-blog.net/tote-im-zusammenhang-mit-der-covid-impfung/>>

[9] Europäische Datenbank gemeldeter Verdachtsfälle von Arzneimitteln Nebenwirkungen, Suchen Sie nach den Impfstoffen (Buchstabe C, Stichwort „covid-19“) unter <www.adrreports.eu/de/search_subst.html> (Oracle Datenbank, Stand: 29.03.2021) Impfstoff Pfizer-BioNtech: <https://dap.ema.europa.eu/analyticsSOAP/saw.dll?PortalPages&PortalPath=%2Fshared%2FPHV%20DAP%2F_portal%2FDAP&Action=Navigate&P0=1&P1=eq&P2=%22Line%20Listing%20Objects%22.%22Substance%20High%20Level%20Code%22&P3=1+42325700>

Impfstoff AstraZeneca: <https://dap.ema.europa.eu/analyticsSOAP/saw.dll?PortalPages&PortalPath=%2Fshared%2FPHV%20DAP%2F_portal%2FDAP&Action=Navigate&P0=1&P1=eq&P2=%22Line%20Listing%20Objects%22.%22Substance%20High%20Level%20Code%22&P3=1+40995439>

(Alle hier verwendeten Grafiken sind unter dem letztgenannten Link zu finden. Stand 27.03.21)

[9a] Suchen Sie nach den Impfstoffen unter dem Stichwort „covid-19“ unter <www.adrreports.eu/de/search_subst.html>

Darin der Reiter „Number of Individual Cases By Reaction Groups“, darin „Blood and lymphatic system disorders“ = 2506 cases

[9b] Suchen Sie nach den Impfstoffen unter dem Stichwort „covid-19“ unter <www.adrreports.eu/de/search_subst.html>

Darin der Reiter „Line Listing“, Datenbankabfrage mit „Age Group = 0-1 Month“

[10] Reitschuster, Gregor Amelung, „Die beunruhigenden Zahlen zu Impfschäden und das Schweigen der Medien“, am 25.03.2021, <<https://reitschuster.de/post/die-beunruhigenden-zahlen-zu-impfschaeden-und-das-schweigen-der-medien/>>

[11] PEI, „Sicherheitsbericht für den Zeitraum 27.12.2020 bis 12.03.2021“, am 23.03.2021, <https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-bis-12-03-21.pdf?__blob=publicationFile&v=7>

Alle PEI-Berichte: <<https://www.pei.de/DE/newsroom/dossier/coronavirus/arzneimittelsicherheit.html>>

[12] Demokratischer Widerstand, Markus Fiedler, „Wie (un)sicher sind die Corona-Impfstoffe?“, am 27.03.2021, <<https://tinyurl.com/dwiderstand-41>>

[13] Welt, Felix Simon, „AstraZeneca-Impfungen ausgesetzt – Lauterbach hätte anders entschieden als Spahn“, am 16.03.2021, <<https://www.welt.de/vermischtes/article228404269/AstraZeneca-Impfungen-ausgesetzt-Lauterbach-haette-anders-entschieden.html>>